

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Tägliche Teamarbeit



Jeden Tag gelangen Ärzte und Spitex-Pflegefachpersonen miteinander in Kontakt, meist über die MPA und über schriftliche Kommunikationskanäle, etwas seltener am Bett des Klienten. Diese Ausgabe des Spitex Magazins widmet sich den Hausärztinnen und Hausärzten, beziehungsweise ihrer Zusammenarbeit mit der häuslichen Pflege. Der Einstieg ins Thema liefert das In-

terview zwischen Marianne Pfister, Zentralsekretärin des Spitex Verbandes Schweiz, und Dr. med. Marc Müller, Präsident des Berufsverbandes der Haus- und Kinderärztinnen Schweiz (mfe). Er betont, dass der Fachkräftemangel in der Schweiz der Spitex zwangsläufig mehr Selbstständigkeit und mehr Kompetenzen bringen wird.

In ihrem Gastbeitrag präsentiert Dr. med. Brigitte Zirbs, Vorstandsmitglied von mfe, das neue Berufsprofil der MPA nach der Weiterbildung zur medizinischen Praxis-koordinatorin. Brigitte Zirbs zeigt auf, wie die medizinische Praxis-koordinatorin optimal in die integrierte Versorgung eingebunden werden kann.

Ich wünsche eine spannende Lektüre und weiterhin eine besinnliche Adventszeit. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Nadia Rambaldi, Redaktionsleiterin

15 FOKUS «Hausärzte»

- 16 Interview zur Zusammenarbeit zwischen Hausärzten und Spitex
- 22 Wie Centramed und Pizolcare die häusliche Pflege integrieren
- 26 Die Rolle der MPA in der integrierten Versorgung
- 29 Interprofessionelle Zusammenarbeit macht Spass!

4 AUFTAKT

DIENSTLEISTUNG

- 6 Die Sturzprävention der Rheumaliga
- 9 Bildungstagung: Das steht auf dem Programm
- 10 Ein Projekt im Bezirk Greyerz koordiniert Pflegeheimplätze und Spitex-Dienstleistungen

GESELLSCHAFT

- 12 Heidi Zihlmann wurde für ihr Engagement mit dem Prix Sana 2016 ausgezeichnet

NETZWERK

- 32 2017 kommt das elektronische Patientendossier
- 34 Mit der Spitex in die Ferien fahren
- 37 Spitex-Pionierin Heidi Burkhard geht in Pension

39 DIALOG

43 DIE LETZTE

Titelseite: Doris Ruckstuhl, Geschäftsleiterin Spitex Kanton Zug, Ralf Teubler, dipl. Pflegefachmann Spitex Kanton Zug, Regula Kaufmann, Leitende Ärztin Centramed, Nadia Iannone, MPA Centramed (v.l.)
Bild: Pia Neuenschwander



Dieses Symbol verweist auf weitergehende Inhalte auf der angegebenen Website.

Die Agenda mit den aktuellen Veranstaltungshinweisen finden Sie auf www.spitexmagazin.ch